

# STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: 7010-01

öffentlich

V 247/2011

Amt: - 65 -

BeschlAusf.: - -65- -

Datum: 06.06.2011

gez. Böcking				28.09.2011
Amtsleiter	RPA	- 20 -	BM / Dezernent	Datum Freigabe -100-

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Betriebsausschuss Straßen	21.06.2011	beschließend
Rat	19.07.2011	beschließend
Betriebsausschuss Straßen	21.09.2011	vorberatend
Finanz- und Personalausschuss	27.09.2011	beschließend
Finanz- und Personalausschuss	07.12.2011	vorberatend
Rat	13.12.2011	beschließend

Betrifft: **Optimierung des Winterdienstes, Vorschläge und Kosten**

## Finanzielle Auswirkungen:

Die Vorlage berührt den Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Straßen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite. Die aus der Beschlussfassung folgende Kosten sind im Wirtschaftsplan 2012 ff. einzustellen

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

## **Beschlussentwurf:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die nachfolgend aufgeführten Änderungen des Winterdienstes in die entsprechenden Satzungen einzuarbeiten, diese in die Gebühren 2012 einfließen zu lassen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

## **Begründung:**

Die durchgeführten Diskussionen und Absprachen in den letzten Monaten führten zu dem Ergebnis, dass der Winterdienst neu organisiert werden soll. Hierzu schlage ich die nachfolgend aufgeführten Veränderungen vor.

Die Streustrecke soll optimiert werden. Dazu wurden mit den Ortsbürgermeistern basierend auf den jetzigen Streckenplänen unter Berücksichtigung der Straßen bei öffentlichen Gebäuden, Bus- und Schulbusstrecken, klassifizierte Straßen, Durchgangsstraßen, Steigungen (6 %, über 50 m) und sonstigen verkehrswichtigen Straßen etc. die Änderung der Streckenführung diskutiert und der Kalkulation Zugrunde gelegt.

Aufgrund der Erfahrungen mit dem Streusalzmangel habe ich das Ing.-Büro Schäfer mit der Planung und Ausschreibung eines zusätzlichen Streusalzsilos (ca. 200 to) beauftragt. Sobald die planungsrechtlichen Genehmigungen erteilt sind, wird mit der Realisierung begonnen.

Außerdem wurde bei der letzten Winterperiode festgestellt, dass außer dem Salzmangel auch das Fehlen von Räumfahrzeugen einen wesentlichen Anteil an der schwierigen Lage auf den Straßen darstellt. Um dem entgegenzuwirken schlage ich vor, dass der Bauhof zwei Multicar - Fahrzeuge

anschafft, die im Winter mit Räumschilden und Salzstreuern ausgestattet werden. Sie sollen das jetzige Fahrzeug ohne Räumschild ersetzen. Die Kosten für diese Fahrzeuge werden im Verhältnis 5 zu 7 aufgeteilt und berechnet. Alle Fahrzeuge werden so ausgestattet, dass Sie von einer Person bedient werden können und eine Streckenüberwachung mittels GPS aufgezeichnet wird. Außer der kürzeren Umlaufzeit ist auch der Aspekt der Absicherung bei einem Ausfall eines Fahrzeuges zu beachten.

Als Notmaßnahme ist geplant, zwei Räumschilder für Traktoren anzuschaffen, die bei intensiveren Schneefällen oder strengeren Wintern zum Einsatz kommen können.

Gebührenschtätzung:

	Kosten pro Jahr (unterschiedliche Abschreibung)	Stadtstraßen €/Frontmeter	Durchgangs- straßen €/Frontmeter	
Kosten bis 2009	205.000 €	2,03 €	1,65 €	
Zusätzliche Strecken	Mehrkilometer 22 % (264.500 €)	2,03 €	1,65 €	Ohne Zusatzfahrzeug
Zusatzfahrzeug für Mehrkilometer(Extern)	+ 30.000 €	2,26 € (+0,23 €)	1,89 € (+0,24 €)	
Mehrkosten 2011 (Verteilung auf 3 Jahre)	+ 33.300 €	2,53 € (+0,33 €)	2,11 € (+0,32 €)	
Zusatzsilo (15 Jahre)	+ 7.000 €	2,59 € (+0,06 €)	2,16 € (+0,05 €)	
2 Multicar (5 Jahre)	+ 28.000 €	2,82 € (+0,23 €)	2,35 € (+0,19 €)	
Traktorschilder (5 Jahre)	+ 2.500 €	2,84 € (+0,02 €)	2,36 € (+0,02 €)	

Falls der Betriebsausschuss Straßen diesen Vorschlägen zustimmt, wird die Verwaltung auf dieser Grundlage eine Änderung der Straßenreinigungssatzung, Straßenreinigungsgebührensatzung und dem Anhang zur Straßenreinigungssatzung vorlegen.

(Dr. Rips)